

# VULKODURIT B WEICHGUMMIKITT

Reparaturkitt für weichgummierte Bauteile

## Basis

Modifizierter Synthetikgummi

## Werkstoffgruppe

Gummierungen - Reparatursysteme

## Beschreibung

VULKODURIT B Weichgummikitt ist ein dauerelastischer Reparaturkitt auf Basis eines modifizierten Synthetikgummis.

## Anwendung

VULKODURIT B WEICHGUMMIKITT eignet sich zur Reparatur von Behälterinnengummierungen, Rohrleitungen und Übergängen von Hart- und Weichgummierung an Flanschdichtflächen. Ein weiteres Einsatzgebiet ist der dauerhafte, elastische Verschluss von Fugen und Rissen, z. B. bei Behälterausmauerungen. Der Einsatz erfolgt in Abhängigkeit von den auftretenden chemischen und thermischen Beanspruchungen.

## Eigenschaften

VULKODURIT B Weichgummikitt besitzt in Verbindung mit VULKODURIT B Haftgrund eine ausgezeichnete Haftfähigkeit zu verschiedenen Untergründen wie Stahl, Weichgummierungen, Hartgummierungen, säurefester Keramik, Kohlenstoffsteinen und Grafitbauteilen. Er ist dauerhaft elastisch und sehr gut beständig gegenüber anorganischen, nicht oxidierend wirkenden Säuren, Laugen und Salzen.

## Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,3
Shore-Härte A, DIN 53505, ASTM D 2240	75 ± 5
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	≥ 2
Reißdehnung [%], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	≥ 200
Haftfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ], DIN EN ISO 4624	≥ 2
Temperaturbeständigkeit [°C]	90

Angaben sind Mittelwerte

## Chemische Beständigkeit

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

## Untergrund

Stahl, Gummierungen, Keramik, Kohlenstoffsteine oder Grafitbauteile. Die Fehlstellen dürfen maximal 50 mm im Durchmesser betragen. Bei größeren Fehlstellen ist die gültige Verarbeitungsvorschrift (Reparaturanweisung) der entsprechenden Gummierung anzuwenden. Bei Bedarf ist Rücksprache mit der Anwendungstechnik zu halten.

Grauguss muss vor dem Strahlen im Autoklav getempert werden, um evtl. enthaltene Feuchtigkeitseinschlüsse auszutreiben.

Die Untergrundtemperatur sollte im Bereich von ca. 10 – 30 °C liegen, Taupunkt Abstand min. 3 K. Relative Luftfeuchte: ≤ 75 %

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen.

## Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt, soweit nicht anders angegeben, für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit. Projektbezogen ist der Einsatz von Kühlcontainern zu erwägen, vor allem wenn Komponenten unter 20° C gelagert werden, um die Haltbarkeit zu verlängern. Die Gebinde gut verschlossen halten (besonders nach Materialentnahmen).

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Vulkodurit-B-Haftgrund	5040046007	Eimer	1 kg	6 Monate
Vulkodurit-B-Härter	5040045117	Eimer	0,25 kg	6 Monate
Vulkodurit-B-Weichgummikitt schwarz	5040044007	Eimer	1 kg	6 Monate
Vulkodurit-B-Weichgummikitt braun	5040043003	Eimer	5 kg	6 Monate
Vulkodurit-B-Weichgummikitt natur	5040042003	Eimer	5 kg	6 Monate
KCH-Verdünner 2	5060023005	Kanister	4 kg	24 Monate

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

## Verarbeitung

VULKODURIT B WEICHGUMMIKITT besteht aus der zweikomponentigen Vulkodurit-B-Haftgrundierung und der zweikomponentigen Vulkodurit-B-Spachtelmasse.

Auf den Untergrund die Vulkodurit-B-Haftgrundierung aufbringen und trocknen lassen.

Mischungsverhältnisse	Gewichtsteile (kg)	Volumenteile (l)
<b>Vulkodurit-Haftgrundierung</b>		
Vulkodurit-B-Haftgrund	100	2,00
KCH-Verdünner 2	100	2,44
<b>Vulkodurit-B-Spachtelmasse</b>		
Vulkodurit-B-Weichgummikitt	100	2,00
Vulkodurit-B-Härter	5	0,11

Danach die Vulkodurit-B-Spachtelmasse auftragen und glätten.

## Verbrauch

Grundierung	ca. 0,20 kg/m <sup>2</sup>
Spachtelmasse	ca. 1,30 kg/m <sup>2</sup> je mm Dicke

## Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

## Reinigung von Arbeitsgeräten

Die Reinigung der Arbeitsgeräte von Resten Haftlösung erfolgt mit KCH-Verdünner 2.

Die Reinigung muss erfolgen, solange das Material noch nicht erhärtet ist. Das Reinigen muss im Freien erfolgen.

27021599965590639 • V 4 • de

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.